



Saison 2023/24

Nr. 4

Kreisliga A:

Spitzenreiter – na sowas!

Die Siegesserie der Herren ist beeindruckend. Selbst schlechte Spiele gewinnen sie. Wobei, schlechte Spiele ist jetzt meckern auf hohem Niveau. Wie gesehen im letzten Spiel in Falkenrehde gegen den BSRK. Und das Spiel gegen Wusterwitz überzeugte – halbeits – Frank Recknagel, wie hier nachzulesen ist:

Falke ist Tabellenführer!

SV Blau-Weiß Wusterwitz - FSV '95 Ketzin/Falkenrehde, 8. Oktober 2023

In einer ausgeglichenen ersten Hälfte, die sich auf Seiten der Gäste durch viele Fehlpässe und ebenso viele Ballverluste auszeichnete, gab es nur wenige Torchancen, so in der 22. Minute für Wusterwitz und in der 39. Minute für Ketzin/Falkenrehde durch Adrian Hiller.



Die einzige wirklich herausragende Aktion war der Lattenknaller rechts oben von Christopher Fuchs in der 49. Minute, nur wenige Sekunden vor dem Pfiff zur Halbzeitpause; das Ding wäre unhaltbar gewesen.

Gleichwohl war es bis dahin kein schlechtes Spiel, in dem so manche Kabinettstückchen zu bewundern waren, die meisten allerdings auf Seiten der Gastgeber, und auch die souveräne Spielleitung des Unparteiischen Friedhelm Zeihe trug dazu bei.



Jedoch war der Hammerschuss von Christopher Fuchs zum Ende der ersten Hälfte offensichtlich das Startzeichen für die Falken, ihre spielerische Überlegenheit nach der Pause auf das Feld zu bringen. In der zweiten Halbzeit bestimmten eindeutig sie

das Spiel, es verlagerte sich weitgehend in die Hälfte von Wusterwitz. Die Fehlpassquote nahm deutlich ab, es gab keine eigensinnigen Dribbeleien mehr, insgesamt traten die Falken geschlossener als im ersten



Durchgang auf. Bereits in der 52. Minute machte Leon Hipp nach einer gut geschossenen Ecke – endlich – das verdiente 0:1.

Möglicherweise brachten die danach gezündeten Rauchbomben der Wusterwitzer Fans Torwart Lars Achterberg etwas durcheinander, denn beinahe hätte ein

fehlerhafter Abstoß (58.) zu einem Kacktor des Monats führen können; die Situation konnte die Mannschaft aber durch entschlossenen Einsatz bereinigen. Allerdings wachten die Gastgeber daraufhin für kurze Zeit auf, aber ihr Tor in der 62. Minute erkannte der weiterhin gut agierende Schiedsrichter richtigerweise wegen Abseits



nicht an. War schön gespielt, aber eben eindeutig abseits. Im Gegenzug hätte Adrian Hiller fast das zweite Tor für Falke gemacht (63.). In der 70. Minute rettete dann der reaktionsschnell aus seinem Tor rauslaufende Lars Achterberg das Zwischenergebnis als letzter Mann und machte seinen vorherigen Patzer wieder mehr als gut. Das war es im Wesentlichen aber auch von den Gastgebern.

Der außerordentlich ballsichere Christopher Fuchs setzte leider einen Freistoß aus guter Position in der 83. Minute nach klarer gelber Karte für den Wusterwitzer Torwart, der viel zu ungestüm außerhalb des Strafraums eingreifen wollte, deutlich über das Tor. In der 86. Minute spielten Leon Hipp und Elian Nobis gemeinsam eine Super-Chance heraus, aber der Wusterwitzer Torwart hielt stark. Der mit dem anschließenden Konter eingeleiteten kurzen Sturmphase der Wusterwitzer in den Schlussminuten hielt Falke entschlossen Stand. Lars Achterberg hielt in der 89. Minute sicher einen gar nicht schlecht getretenen Freistoß der Wusterwitzer.



Und dann kam der Schlusspunkt: Den setzte der eingewechselte Youngster Eric Hennebach in der 90. Minute für Ketzin mit seinem ersten Kreisligator bei den Männern. Glückwunsch Eric, schönes Ding!



Das Ergebnis von 0:2 für die Falken in einem fairen und unterhaltsamen Spiel, zu dem alle Akteure beitrugen, war durchaus verdient, auch wenn es nach der ersten Hälfte zunächst nicht danach aussah. Besonderen Dank geht an den Schieri für seine gute Leitung!

Heimspiel gegen BSRK, 01.10.2023

Oh, Oli!

Überraschungsführungstor bringt Falken in Schwung

Obwohl die Fans wirklich einiges erwartet hatten nach den furiosen Ergebnissen und traumhaften Spielen gegen Mögelin und Roskow, das nun nicht: Ein arbeitsintensives Spiel ohne den Glanz der vergangenen Partie und ein Tor von Oli als Türöffner. Fast hätte der eher für seine Laufleistung als für seine Tore bekannte 16er noch ein Doppelpack schnüren können, doch leider verfehlte die Kugel den Kasten um Zentimeter. Doch abgesehen davon blieben die Sensationen aus, und das Ergebnis ist besser als das Spiel war; der Gesichtsausdruck von Elian trifft den Gesamteindruck ziemlich gut.



Torwart Achter konnte sich nicht über mangelnde Beschäftigung beschweren, und zunächst schienen die Herren nur damit beschäftigt, die Schwarz-Weißen vom eigenen Strafraum fernzuhalten. Die Gäste hatten sich optimistisch mit Traditions-Trikots der „BSG Aufbau“ (die zu DDR-Zeiten mal in der Bezirksliga Potsdam spielte) geschmückt und spielten mit dem Mut der Verzweiflung. Aber das gut. Vor allem die Verteidigung wurde (von Falkefans!) sehr gelobt, und tatsächlich bissen sich die Herren über lange Phasen die Zähne aus an dem Bollwerk. Mühselig rannten sie wieder und wieder gegen die Gäste an und mühselig ackerten sie sich durch die erste Hälfte.



Schiedsrichter Enrico Sengespeck tat leider auch nicht viel dafür, den mühseligen Spielverlauf in die Gänge zu bringen, eher im Gegenteil. Und die Stimmung unter den Fans (sensationelle 120 zahlende Gäste im letzten Spiel auf Falkenreher Rasen) hob er auch nicht gerade; insbesondere streitige Abseitsentscheidungen zu Lasten der Falken und

Aberkennung von zwei Toren hatten eher gegenteiligen Effekt. Denn auch sonst kamen die Schiedsrichterentscheidungen den Gästen entgegen, Live-Ticker Anton Oehme vermeldet allein in der ersten Halbzeit sage und schreibe 0 (in Worten: Null) Freistöße der Falken, aber fünf davon und eine Ecke für den BSRK.





Dessen ungeachtet ackerten die Falken weiter, um wenigstens aus der eigenen Hälfte zu kommen, aber echte Torgefahr strahlten sie nicht aus. Bis kurz vor der Halbzeitpause erst ein Torschuss im Liveticker vermerkt wurde und dann, Überraschung, ein Tor. Von Oli. In dem Moment, als einer der zuschauenden Jungfalken noch anmerkte: „Den macht er nicht“, macht er ihn doch,

den Führungstreffer. Völlig untypisch von Oli spontan abgezogen und unter die Latte gewerkelt, bebte das Gehäuse noch nach:

TOOOR ZUM 1:0
PRÄSENTIERT VON TEAMPUNKT



47'



TOR DURCH OLIVER ZÖLLNER (16)

FSV 95 Ketzin/Falkenrehde

Schöner Spielzug. Nicht lang gefackelt von Zöllner. Die Latte wackelt immer noch.

43'



TORSCHUSS DURCH FSV 95 KETZIN/FALKENREHDE

FSV 95 Ketzin/Falkenrehde



Derartig entspannt in die und aus der Halbzeitpause, probiert es Oli gleich noch mal und setzt sich hier gegen die Aufbauer durch, verzieht aber leicht und verpasst den Kasten. Und auch der dritte Versuch sitzt nicht, wieder knapp daneben. Schade.

Aber immerhin kommt jetzt Spannung ins Spiel und in die Körpersprache der Falken; das Taktieren hat ein Ende und der Keeper der Gäste kriegt einiges zu tun. Auch der Kapitän schaltet sich vermehrt ins Geschehen ein, und dann haben Elian Nobis und Stefan Romeis schon den Ausbau der Führung auf dem Fuß, können die Chancen



aber nicht realisieren. Und auch der Kapitän muss Lehrgeld zahlen, weil der Ball ihm über den Schläppen rutscht und auch er



eine Riesenchance vergibt. Diese Szene sorgte bei den Fans für Sorgenfalten, denn wenn schon unsere Torjägerkanone die guten Gelegenheiten nicht nutzen kann, wird's schwierig. Und es wurde noch ein bisschen schwieriger, denn statt dessen machte der BSRK den Ausgleich mit einem Freistoß, dessen Berechtigung lautstark diskutiert wurde,



gegen den Torhüter Lars Achterberg aber trotzdem machtlos war. Doch jetzt wurden die Falken trotzig, und nach fünf Minuten und noch mal fünf Minuten hatten sie dem Torwart der Brandenburger zwei heftige Tore reingedrückt. Das erste war ebenfalls ein Freistoß, von Christopher Fuchs „mit Schmackes“ (Antons Liveticker) in den Strafraum getreten, wo schon der Kapitän wartete und gewohnt elegant einnetzte („nur noch den Fuß hinhielt“, Anton).

Hat gut geklappt die Kombi, also gleich noch einmal: Christopher serviert und der Kapitän fliegt durch den Strafraum, so ähnlich wie oben gegen Wusterwitz:

TOOR ZUM 3:1
PRÄSENTIERT VON TEAMPUNKT

89'

TOR DURCH LEON HIPPE (10)
FSV 95 Ketzin/Falkenrehde
Deckel drauf. Fuchs mit der Flanke. Hipp mit dem wuchtigen Kopfball.



Abpfeif und Ende, der einzige Pfeif, der von Jeder und Jedem auf dem Platz vorbehaltlos freudig vernommen wurde. Auch von den TEAM FALKE-Mädels im Kassenhäuschen, die zusammen mit unserer Nummer 1 Lukas Röse am Grill den Besucher/innenansturm mal wieder grandios meisterten und jedes Spiel ein bisschen schöner machten. **Danke für Eure großartige Unterstützung!**

Nächste Spiele der Herren:

So, 22.10.23 15:00	Herren Kreisliga
SV Hohennauen	FSV 95 Ketzin/Falkenrehde
So, 29.10.23 14:00	Herren Kreisliga
Bredower SV	FSV 95 Ketzin/Falkenrehde

Altsenioren Kreispokal Ü 50

Die Supersenioren kommen weiter



Mit einem Doppelpack von Marco „Mecki“ Balzer siegten die Altsenioren am Freitag dem 13. in Groß Kreuz gegen die Spielgemeinschaft von Empor Schenkenberg mit der Eintracht Glindow. In der 10. und 20. Minute fielen die Treffer, und die sechs Spieler der Ü 50 konnten den Rest des Spieles relativ entspannt hinter sich bringen. War gut so, denn Einwechselspieler gab es keine. Jetzt können sie erstmal entspannen, das nächste Spiel ist erst am 13.11.2023, übrigens ein Montag. Und ein Kreisligaspiel.

Mo, 13.11.23 19:15	Kreisliga
 SG Bornim Ü50 II	:  FSV 95 Ketzin/Falkenrehde Ü50

Altherren Kreispokal Ü 40

Seniorfalken sind raus – nach Elfmeterschießen knapp unterlegen

Den einzigen Treffer in der Partie schoss Christian Schulz. Der wurde aber schon acht Minuten später egalisiert, so dass es zur Entscheidung durch Elfmeter kam. Auch hier machte der Torkanonenjäger seinen Treffer, ebenso wie Sven Gerlach und Stefan „Paule“ Wolny. Hat aber nicht gereicht, auf der Gegenseite trafen zwei Torschützen zweimal – und damit endete die Heimpartie 4:5 für den ESV Lokomotive Potsdam und der diesjährige Pokalauftritt der Altfalken.



Nächstes Spiel ist deshalb logischerweise Kreisliga B, zum Karnevalsauftakt gegen Deetz:

Sa, 11.11.23 14:00	Altherren Kreisliga
 FSV 95 Ketzin/Falkenrehde Ü40	:  FC Deetz Ü40



Folge... 0:0 zur Halbzeit. In der 2.Hälfte dann das gleiche Bild, Falke jetzt aber mit leichten Vorteilen. Und so war es eine Standardsituation, welche die Entscheidung bringen sollte. Einen Freistoß von der linken Seite konnte Ole Oschinski direkt verwandeln und sorgte für den ... Mehr anzeigen

014 | 07.10.23, 10:30 | Sportplatz Ketzin



FSV 95
Ketzin/Falkenrehde (9er)

1 : 0



SpG BG
Falkensee/Seeburg (9er)



Der Kidsclub tummelt sich in den sozialen Medien, hier eine Auswahl der letzten Beiträge.

Falke95-Kids-Club
7. Oktober um 21:43

D Jugend erreicht nächste Pokalrunde..👏

Am Freitag waren unsere Jungfalken in der ersten Pokalrunde zu Gast in Schönwalde. In einer offenen Partie ging es hin und her. In der Folge nutzten die Falken ihre Chancen etwas besser und siegten am Ende verdient mit 4:6.
Tore für Falke: Stanley, Finn und Ole(4)



Schönwalder SV 53

4 : 6



FSV 95
Ketzin/Falkenrehde



Und auch die Falkewebseite www.falke95.de hatte einiges zu vermelden:

Die Nase vorn – Falke Tabellenführer

Veröffentlicht am 9. Oktober 2023 von FSV95



Mit dem auf den letzten Drücker erzielten 0:2 in Wusterwitz setzen sich die Herren an die Spitze der Kreisliga A. Zum nächsten Heimspiel gibt es den Spielbericht von Frank Recknagel in der Stadionzeitung, aber soviel sei verraten: Bei optimalen Spielbedingungen (Fußballwetter, Fans und Schiri) und ohne unnötige Härten schenken sich die Mannschaften nichts, und bis zum sehr späten zweiten Treffer blieb es spannend.

Auch die übrigen Falketeams konnten punkten, mit Ausnahme der Altsenioren, die von ihrem Gast Blau-Gelb Falkensee versetzt wurden, und der E-Junioren, die sich mit einem beachtlichen 6:3 für die Gastgeber in Babelsberg beim SV Concordia Nowawes 06 II ordentlich schlugen. Die D-Junioren reisten nach Schönwalde zum Pokalspiel und kamen mit einem 2:6 eine Runde weiter. Die Altherren spielten ebenfalls bereits am Freitag und setzten ihre Siegserie bei den Grün-Weißen in Golm mit einem 0:2-Auswärtserfolg fort. Am Samstag konnte die B-Jugend mit einem knappen 1:0 gegen die Spielgemeinschaft von Blau-Gelb Falkensee mit dem SV Seeburg die Partie für sich entscheiden. Und uneingeschränkt überzeugen konnte die D-Jugend, die am Sonntag den Elstaler ESV auf heimischem Platz mit 10:0 drei Punkte in der 2. Kreisklasse abnahm. Punktreiches Wochenende, da gibt's nix.

Kommenden Freitag müssen die Abergläubischen zu Hause bleiben, die Altsenioren treffen auswärts auf die Spielgemeinschaft von Empor Schenkenberg und SV Glindow. Gespielt wird in Groß Kreuz, sagt Fußball.de. Der Rest ist Heimspiel!

Datum	Uhrzeit	Kategorie	Team 1	Team 2
Sa, 14.10.23 10:30		C-Junioren 1. Kreisliga	FSV 95 Ketzin/Falkenrehde (9er)	SV Grün-Weiß Brieselang II (9er)
		Altherren Kreispokal	FSV 95 Ketzin/Falkenrehde U40	ESV Lokomotive Potsdam U40
So, 15.10.23 12:30		B-Junioren 1. Kreisliga	FSV 95 Ketzin/Falkenrehde	SV Roskow
		Herren Kreisliga	FSV 95 Ketzin/Falkenrehde	SV Kloster Lehnin

Unsere Unterstützer

